

# Schulden machen?!

Diskussionsveranstaltung

Wie die  
**schwarze Null**  
unser Leben  
bestimmt

Donnerstag, 17. Januar 2019  
17.00 Uhr  
OSPA -Rostock

**FRIEDRICH  
EBERT  
STIFTUNG**

Landesbüro MV

Diskussionsveranstaltung

## Schulden machen?!

Wie die **schwarze Null** unser Leben bestimmt

Einen Landes- oder gar Staatshaushalt kann man nicht wie eine „Schwäbische Hausfrau“ führen, da sind sich Expert\_innen einig. Nur das ausgeben, was man hat, reicht nicht, wenn Investitionen nötig sind. Oft sind diese durch Kreditaufnahme finanziert.

Mecklenburg-Vorpommern schafft es jedoch seit über 12 Jahren einen mindestens ausgeglichen Haushalt vorzulegen bzw. sogar Schulden abzubauen.

Welche (Finanz-)Philosophie steckt dahinter? Wohin führt das heute und in Zukunft? Und wie passt das zu der allgemeinen, globalen und regionalen Finanz(krisen)politik?

Freuen Sie sich auf eine spannende Diskussion zu einem Thema mit weitreichenden Zukunftsauswirkungen!

### Programm

- 17.00 Uhr Begrüßung  
**Frederic Werner**  
Friedrich-Ebert-Stiftung MV
- 17.05 Uhr Einführung  
**Die schwarze Null –  
Generationengerecht oder  
Fetisch?**  
**Mathias Brodkorb**  
Finanzminister M-V
- 17.30 Uhr Podiumsdiskussion  
**- Mathias Brodkorb**  
**- Ulrike Herrmann**  
Journalistin taz  
**- Stefan Kerth**  
Landrat Kreis Vorpommern-Rügen  
**- Prof. Dr. Achim Truger**  
FU Berlin
- Moderation: **Marcus Wolf**, Universität Bremen
- 19.00 Uhr Ende der Veranstaltung

**Donnerstag, 17. Januar 2019**

**17.00 - 19.00 Uhr**

### Veranstaltungsort

OSPA – OstseeSparkasse Rostock  
Am Vögenteich 23  
(Eingang Helenenweg)  
18057 Rostock

**Um Anmeldung wird gebeten.  
Die Veranstaltung ist öffentlich und  
kostenfrei.**

### Friedrich-Ebert-Stiftung

Landesbüro Mecklenburg-Vorpommern  
Arsenalstraße 8  
19053 Schwerin  
Telefon: 0385 / 51 25 96  
Fax: 0385 / 51 25 95  
E-Mail: schwerin@fes.de  
**www.fes-mv.de**  
www.facebook.com/fes.mv  
www.instagram.com/fesmv

Bei Fragen der barrierefreien Durchführung  
wenden Sie sich bitte an das FES Landesbüro.